



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

3
2022

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 07

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 08

Ehrungen/Jubiläen/Geburten
Seite 10 - 12

Stellenausschreibungen
Seite 13

Vorstellung Community Nurse
Seite 15

TBE/Kindergarten/Volksschule
Seite 19 - 23

Bike.Fit Union
Waldviertel - Seite 25

Archiv
Seite 29

Neubistritzer Bergland
Seite 30 - 31

Mutterberatung/Silofolien/
Brennholz - Seite 34

Ärztendienst
Seite 35

Schöne
Herbsttage

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Hirschenschlag
Foto: Gemeinde Reingers

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81
Telefon: 02863/8208, Mail: gemeinde@reingers.at, I: www.reingers.gv.at
Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at
Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



WERTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer, erholsame Ferien sowie eine ertragreiche Ernte. Die Nachrichten sind voll mit negativen Schlagzeilen, deshalb möchte ich ganz bewusst einen Kontrapunkt setzen und für unsere Gemeinde einen positiven Bericht der vergangenen drei Monate abgeben.

Aktuell werden in der Gemeinde sechs Einfamilienhäuser errichtet. Das gibt Anlass zur Freude. Wenn wir nicht wollen, dass die Bevölkerungszahl weiterhin drastisch schrumpft, sind wir auf Zuzug angewiesen, weil wir es wie sehr viele andere Gemeinden auch künftig nicht schaffen werden, die Geburtenbilanz (Geburten abzüglich Sterbefälle) ins Positive zu kehren. Ebenso werden verstärkt leerstehende Objekte gekauft. Auch das ist ein überaus positiver Trend, weil dadurch die Erschließung neuer Baulandflächen reduziert werden kann und in die Ortskerne wieder neues Leben einziehen kann. Dies ist ein besonders gutes Beispiel für den schonenden Umgang mit Grund und Boden sowie vorhandenen Ressourcen.

Am 21. Mai wurde mit einem kleinen Fest die diesjährige Hanfzeit und damit eine äußerst erfolgreiche Tourismussaison eröffnet. Aber nicht nur den Gästen hat es auf der Hanfterrasse sehr gut gefallen, sondern auch den Bewohnern.



Foto: Gemeinde Reingers

Das darauffolgende Wochenende stand im Zeichen der Patengemeinde Reingers über den Kreis Neubistritz. Am 11. Juni fand die Wallfahrt der Versöhnung in Kloster statt. Im Zuge dieser Wallfahrt, die außerhalb des Ortes Blato (Sichelbach) begann, wurden die sterblichen Überreste von Kriegsoptionen ungeklärter Herkunft am aufgelassenen Friedhof von Kloster beigesetzt. Die Universität Budweis, die dieses Projekt betreibt und die beiden Gemeinden Neubistritz und Reingers mit ins Boot geholt hat, hat begleitend dazu auch eine Broschüre sowie einen Film erstellt, der am 22. Oktober im Hanfokino vorgestellt werden wird. Unmittelbar im Anschluss an die Wallfahrt fand in Reingers der Friedenslauf statt, bei dem auch einige Lokalmatadoren erfolgreich waren.



Foto: Gemeinde Reingers

Dank der großzügigen Unterstützung von zahlreichen Sponsoren konnte ein namhafter Betrag für die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchteten Menschen gesammelt werden.



Foto: Gemeinde Reingers

Der Dreifaltigkeitssonntag konnte nach zweijähriger Pause heuer wieder in Präsenz gefeiert werden. Eine Busgruppe aus Deutschland hat sich nicht mehr gefunden. Der ehemalige Sprecher der Südmährer, Franz Longin hat uns gemeinsam mit den Funktionären der österreichischen Vertriebenenorganisationen dennoch besucht.



Foto: Gemeinde Reingers

Auch Prälat Rühringer, ehemaliger Domdekan in St. Stephan, hat uns wieder besucht und die Wallfahrtmesse zelebriert.



Foto: Gemeinde Reingers

Der gemütliche Teil im Anschluss an den Festakt wurde durch die Bemühungen der FF Gemeinde Reingers wieder zu einem gemütlichen Fest.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 17. Juni fuhr der „Blumenzug“ in Reingers ein. Otmar Ritter und Christian Maurer haben ihn unentgeltlich angefertigt.



Foto: Gemeinde Reingers

Mit einer kleinen Jause haben wir uns bei ihnen und bei der Ideengeberin Gabriele JOSEF bedankt. Der Zug dient nicht nur als Ziergegenstand. In den Sommermonaten konnte ich zahlreiche Gäste beobachten, die ihn als Fotomotiv genutzt haben. Vielen Dank für diese Bereicherung.

Sportlich ging es am 19. Juni weiter. Erstmals trat eine Jugendmannschaft mit Spielern aus der Gemeinde gegen das Team des SC Reingers an. Der SC Reingers nützte die Gelegenheit und überreichte dem Platzwart Andreas Breuer zu seinem 40. Geburtstag einen Geschenkkorb und dankte ihm bei dieser Gelegenheit für die ausgezeichnete Pflege des Platzes.



Foto: Gemeinde Reingers

Das Gartenfest des Kindergartens am 24. Juni musste aufgrund der labilen Wetterlage kurzfristig in die Hanfhalle verlegt werden. Das tat der Freude der Kinder keinen Abbruch, sie hatten viel Spaß bei den auf-

gebauten Spielstationen und haben die Kinder, die im neuen Schuljahr in die Volksschule gewechselt sind, aus dem Kindergarten „geschmissen“.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 25. und 26. Juni fanden in ganz Niederösterreich aus Anlass des einhundertjährigen Bestandes unseres Bundeslandes Bezirksfeste statt. Im Bezirk Gmünd präsentierte sich jede der 21 Gemeinden entlang der Flaniermeile.



Foto: Gemeinde Reingers

Caroline Mandl und Ylva Vajk dekorierten den Stand des Handorfes SEHR gefällig. Ihnen und den übrigen Freiwilligen danke ich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich dafür, dass Sie sich bereit erklärt haben, uns beim Bezirksfest zu unterstützen.



Foto: Gemeinde Reingers

Am Morgen des 26. Juni wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug der FF Leopoldsdorf von Mag. Herbert Schlosser gesegnet. Es trägt den Namen der Patin Roswitha Weinstabl.



Foto: FF

4 Stunden Zeit haben sich die Teilnehmer am 29. Juni für den Workshop im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Tourismusstrategie genommen. Neben einer Gruppenarbeit zur Erhebung der Stärken – Schwächen – Chancen – Risiken wurden auch die Eckpunkte der durchgeführten Gästebefragung präsentiert. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Allen, die an der Befragung teilgenommen haben. Die Ergebnisse werden nach Vorliegen der Ergebnisse der Gästebefragung im Spätherbst präsentiert.

Den Ferienbeginn haben wir traditionell mit den „Oiden Hodan“ am 1. Juli auf der Hanfterrasse gefeiert. Ernst Köpl und Karel Pixa holten Ohrwürmer aus mehreren Jahrzehnten aus ihrer Schatzkiste, das Publikum war davon begeistert.

Am 14. Juli besuchte der Präsident des NÖ Gemeindebundes, DI Johannes Pressl, den Bezirk und diskutierte mit den Gemeindevertretern die aktuelle Lage sowie anstehende Herausforderungen. Weil die Gemeinde vor der Entscheidung steht, ob die passive Infrastruktur des entstehenden Breitbandnetzes künftig von der Gemeinde selbst betrieben wird oder ob der Betrieb an die Landesgesellschaft nötig ausgelagert werden soll, besuchten Dr. Igor Brusic, DI Brucha und Ing. Stadlmann die Gemeinde. Die Auslagerung gewährleistet einerseits einen hochprofessionellen Betrieb des Netzes, andererseits verschlingt diese Leistung knapp ein Drittel der Einnahmen, die die Gemeinde lukrieren kann. Die endgültige Entscheidung

wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung zu treffen haben.

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd hat am 21. Juli die Kleinbadeteichanlage, die von der Gemeinde am Müllerteich betrieben wird, überprüft. Dabei wurde trotz fehlender gesetzlicher Verpflichtung dringend die Überprüfung der Wasserqualität empfohlen. Wie ein Blitz hat uns alle die Nachricht vom Tod Franz Weinstabls getroffen. Mit ihm hat die Dorfgemeinschaft in Leopoldsdorf die Triebfeder der letzten Jahrzehnte, seine Familie einen fürsorglichen Vater und Ehemann sowie der von ihm aufgebaute Tischlereibetrieb eine große Persönlichkeit verloren. Seine Leistungen werden uns allen in Erinnerung bleiben.



Am 30. Juli ging es zum Bundestreffen der Südmäherer in der Patenstadt Geislingen an der Steige. Das Ostlandkreuz von Geislingen steht auf der Schildwacht auf 665 Metern Höhe und wurde 1950 errichtet. Das Vertriebenendenkmal ist weithin sichtbar und wird oft fälschlicherweise für ein Gipfelkreuz gehalten.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 1. August haben Fritz Desch aus Radschin und ich das Zitherseminar in der Volksschule eröffnet.



Foto: Gemeinde Reingers

Die knapp 25 Teilnehmer und ihre Lehrer haben eine Woche in Reingers verbracht und vor allem das Spiel in Gruppen weiter perfektioniert. Von ihrem Können konnte sich das Publikum zum Abschluss der Seminarwoche in der Hanfhalle überzeugen.



Foto: Gemeinde Reingers

Mit den Vertretern des Burgenländischen Schlittenhundesportclubs haben wir am 7. August das diesjährige Trainingslager und Schlittenhunderennen vorbereitet. Es findet heuer am 29. und 30. Oktober statt.

Am 11. August wurde mit den Obmännern der Abwasser- und Wassergenossenschaften über tagesaktuelle Themen wie Blackoutvorsorge, Energiekrise und die daraus resultierende Strompreissteigerung sowie auch über die künftige Regelung der von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen für die Genossenschaften gesprochen.

Am Sonntag, den 21. August besuchte uns LAbg. Bgm.in Margit Göll für einen Spaziergang durch Leopoldsdorf. Tischlermeister Michael Weinstabl hat uns spontan zur Betriebsbesichtigung eingeladen und seinen Betrieb samt dem derzeit laufenden Ausbau sehr lebendig präsentiert.



Foto: Gemeinde Reingers

Nach einem Kurzbesuch im wunderschönen, neu angelegten Garten von Bgm. a.D. Christian Schlosser



Foto: Gemeinde Reingers

ging es weiter zum fast fertigen Kinderspielplatz, den die Obfrau des Dorferneuerungsvereins, Anita Frasl vorstellte. Margit Göll zeigte sich sowohl von der Anlage selbst als auch von den geleisteten Arbeitsstunden der Dorfbevölkerung zutiefst beeindruckt.



Foto: Gemeinde Reingers

Der elektrisch betriebene Kinderbus wurde am 23. August von den beiden Bauhofmitarbeitern abgeholt. Seinen Dienst wird das Fahrzeug nach der noch durchzuführenden Beklebung antreten.



Von 26. bis 28. August stand Reingers wieder Kopf. Das 18. Traktorrennen ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Der Besucherandrang war ungebrochen hoch. Dem TOC Reingers ist zu attestieren, dass Schritte in die richtige Richtung unternommen wurden. Mit der Pflanzung von Baumsetzlingen ist zwar keine CO2-Neutralität zu bewerkstelligen, jedenfalls wird das Thema aber ernst genommen und nicht mehr negiert. Auch das Thema Umweltschutz ist beim Veranstalter angekommen. Ich bin froh darüber, dass ein mobiles Sammelfahrzeug für ausgetretene Flüssigkeiten während des gesamten Rennbetriebs vor Ort war und Auffangwannen in jeder Box vorhanden sein mussten. Besonders erfreulich ist eine private Initiative, bei der Familien am Tag nach dem Rennen mit ihren Kindern einen Spaziergang unternahmen und den leider immer wieder entstehenden Müll einsammeln.



Foto: TOC

Ich denke, dass der wirtschaftliche Faktor dieser Veranstaltung nicht wegzudiskutieren ist und die Bevölkerung nach wie vor mehrheitlich hinter dem Rennen steht. Faktum ist, dass die derzeitige Gesetzeslage die Genehmigung von Veranstaltungen wie dieser zulässt. Hinterfragenswert sind sehr viele Großveranstaltungen, ich denke dabei an die zahllosen Motor-

sportveranstaltungen auf dem Red-Bull-Ring, die Wintersportveranstaltungen, Oldtimer-Rallyes, Erzberg Rodeo, Mega-Musikevents usw. All diese sind weit von einer CO2 Neutralität entfernt. Man kann und soll das zwar nicht gegeneinander aufrechnen, das hilft unserem Planeten nicht. Es wird aber letztlich an jedem und jeder Einzelnen von uns liegen, wie wir im Alltag mit dem Thema umgehen. Brauchen wir wirklich leistungsstarke SUV's, müssen wir tatsächlich mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen und zwischendurch noch einen Städtetrip auf dem Luftweg zu einem Preis absolvieren, mit dem man mit dem Bus kaum in eine Bezirkshauptstadt reisen kann? Auch diese Thematik greifen wir als Gesellschaft nicht an, weil es eine Einschränkung bedeuten würde. Ich frage mich deshalb, warum man eine Veranstaltung, die auf der Basis der geltenden Gesetzeslage bewilligt wird, unterbinden soll, die wahrscheinlich weniger CO2-Ausstoß verursacht als ein einziger Langstreckenflug. Natürlich, und damit wiederhole ich meine Aussage vom Sponsorempfang, würde ich mich sehr darüber freuen, wenn der Veranstalter einen freiwilligen Schritt setzen würde und künftig im Reglement die Verwendung von alternativen Treibstoffen (z.B. Pflanzenöl) verpflichtend vorsehen würde. Ein gestandener Kommunalpolitiker hat mir einmal als Merksatz mitgegeben, dass man sich mit Sachen, die man nicht verhindern kann, bestmöglich arrangieren soll. Ich glaube, dass der Leitsatz auch für diese Problematik seine Richtigkeit hat.

Am 5. September hat auch die Kinder der Alltag wieder eingeholt. Zu Schul- und Kindergartenbeginn bekamen die Kinder Warnwesten, Rückstrahler sowie eine Infobroschüre zum Verhalten im Straßenverkehr.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Gemeinde Reingers

Gleichzeitig durften wir die Kindergartenleiterin Julia zum Geburtstag gratulieren und ihr ein Gartenaccessoire aus Anlass ihrer Vermählung überreichen.



Foto: Gemeinde Reingers

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, ich hoffe, mein Beitrag war einigermaßen interessant. Ich bedanke mich bei Allen, die die öffentlichen Plätze gerade während der Sommermonate so wunderschön gestaltet haben. Darüber freuen nicht nur wir uns, es wird auch immer wieder von den Urlaubsgästen betont.

Ich wünsche Ihnen bunte und sonnenreiche Herbsttage, die nicht nur den Photovoltaikanlagen Energie zuführen!

Herzliche Grüße,
Ihr

Andreas Kozar

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Freitag, den 24. Juni hat sich der Gemeinderat zur zweiten Sitzung im Jahr 2022 getroffen.

Nach der Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.03.2022 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen:

Das Nettoergebnis des Ergebnishaushalts beläuft sich auf - € 177.800,00. Der Geldfluss aus der operativen Gebarung (laufende Geschäftstätigkeit) beträgt

laut 1. Nachtragsvoranschlag € 240.600,00. Der Geldfluss der investiven Gebarung wurde im Nachtragsvoranschlag auf - € 682.000,00 reduziert, jener der Finanzierungstätigkeit auf - € 800,00 gesenkt.

Der Investitionsnachweis (Projekte) hat sich durch den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wie folgt geändert:

Bezeichnung	Voranschlag 2022	1. Nachtragsvoranschlag	Voranschlag + Nachtrag
Erhaltung Güterwege	€ 175.000,00	€ - 115.600,00	€ 59.400,00
Feuerwehren	€ 151.200,00	€ -	€ 151.200,00
Straßenbau	€ 342.300,00	€ 32.300,00	€ 374.600,00
Breitbandausbau	€ 123.100,00	€ 151.200,00	€ 274.300,00
Tourismus	€ 190.000,00	€ 1.100,00	€ 191.100,00
Nahversorgung	€ 53.000,00	€ 18.800,00	€ 71.800,00

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung der Kinderbetreuerin im Kindergarten hat der Gemeinderat das Procedere der Nachbesetzung festgelegt. Den Ausschreibungstext finden Sie auf der Website sowie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

In einem weiteren Punkt hat der Gemeinderat über mögliche Grundstückstransaktionen zur Schaffung von verfügbarem Bauland beraten.

Andreas Kozar

Knapp € 65.000,00 netto hat der Gemeinderat für Grab- (Fa. Talkner) und Aktivierungsarbeiten (Fa. Leyrer + Graf) am Breitbandnetz für Reingers Süd vergeben. Fast € 45.000,00 kostet die Photovoltaikanlage samt Stromspeicher am Bauhofgebäude. Der Auftrag wurde an die Fa. Elektro Stark vergeben.

Für das Güterwegprojekt „Hirschenschlag hinaus“ hat der Gemeinderat die Übernahme eines Anteils von 27 % an den Errichtungskosten beschlossen. Laut Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde wird sich dieser Anteil auf € 86.000,00 belaufen.

Im Wohn- und Geschäftsgebäude Reingers 2 wurde ein Schuppen- und ein Dachbodenabteil zur Monatsmiete von knapp € 60,00 an eine Wohnungsmieterin vermietet.



Spenglermeisterbetrieb
STRAKA

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

entgeltliche Einschaltung

FAMILIE UND SOZIALES

Geschätzte GemeindebürgerInnen!
Liebe Kinder!

Den Abschluss des vorigen Schuljahres bildete ein toller Wandertag mit unseren Volksschulkindern! Dieser stand unter dem Motto „Grenze“!

Der Einstieg zu diesem Wandertag begann auf dem Sportplatz, wo Hanko Werner den Kindern die Bedeutung und das Entstehen der Grenze spielerisch veranschaulichte! Die Kinder hatten dabei großen Spaß und waren von den Erzählungen ganz begeistert!



Dann ging's zum Grenzübergang am Kalkberg, wo Mader Erich die unterschiedlichen Grenzsteine und deren Bedeutung erklärte! Der Wandertag ging der Grenze entlang! Neugierde und der große Wissensdurst zum Thema „Grenze“ ließen die Zeit schnell vergehen! Ein großes Dankeschön an Herrn Hanko und Herrn Mader für die tollen Beiträge und die Mithilfe zu diesem Thema!

Den Abschluss bildete ein Überraschungsgillen am Campingplatz!



Danke an die Familienausschussmitglieder für die

Vorbereitung und die Durchführung! Natürlich durfte eine Eisspende der Gemeinde zum Schul-Ausklang auch nicht fehlen!

Bei unserer Ferienakademie im August, mit dem Thema: Fit und Gesund nahmen 22 Kinder teil!

- Information und Wissenswertes über den Wald,
 - Kräuter und deren Anwendung für Aufstriche und zum Kochen,
 - die Vielfalt und die Verarbeitung von den Kartoffeln mit Verkostung,
 - Vorführung einer Turntruppe und Gelegenheit zum Mitmachen,
- bildeten ein echt tolles Programm!



Zum Schulbeginn wurden im Zug der Schutzengelaktion den Kindern der Tagesbetreuung, den Kindergarten- und Schulkindern eine Schutzweste übergeben! Ich wünsche unseren Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches, unfallfreies und schönes Schuljahr!

Bleiben sie gesund
Stefanie Lendl

GOLDENE HOCHZEIT

Herr und Frau Franz und Maria Zorn, Illmanns beginnen im Mai das Fest der Goldenen Hochzeit. Zu diesem Ehrentag gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers Bürgermeister Andreas Kozar und GR Roman Pfeiffer recht herzlich.



Foto: Gemeinde Reingers

90. GEBURTSTAG

Frau Maria Magdalena Ostry, Reingers, feierte am 11. September Ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

HOCHZEIT

Frau Kim Sue Malak und Herr Dario Sekardi, Hirschenschlag, haben am 06.08.2022 am Standesamt Litschau geheiratet. Die Gemeinde Reingers wünscht dem Brautpaar für die Zukunft alles Gute!



Foto: Privat

HOCHZEITSJUBILÄUM 4. QUARTAL 2022

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

UITZ Alfred und Johanna
am 03.11. - Leopoldsdorf



GEBURTSTAGSJUBILÄEN

91. Geburtstag

NEUWIRTH Christian
am 14.11. - Reingers

90. Geburtstag

BÖHM Heinrich
am 26.11. - Leopoldsdorf

MALZER Stefanie

am 16.12. - Hirschenschlag

89. Geburtstag

FRASL Adele
am 20.10. - Leopoldsdorf

NEUWIRTH Marie

am 31.12. - Reingers

88. Geburtstag

PFEIFFER Hermine
am 18.12. - Reingers

87. Geburtstag

DIESSNER Leopold
am 05.10. - Leopoldsdorf

85. Geburtstag

UITZ Reinhard
am 07.12. - Reingers

KAINZ Adele

am 15.12. - Reingers

84. Geburtstag

BÖHM Theresia
am 13.11. - Leopoldsdorf



SCHLERITZKO Maria
am 17.11. - Leopoldsdorf

HINTERHOFER DI Dr. Otto
am 25.11. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag

SPRINZL Gisela
am 25.12. - Leopoldsdorf

UITZ Alfred

am 28.12. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag

KOLLER Marie
am 30.10. - Hirschenschlag

MALZER Lucja

am 24.11. - Leopoldsdorf

81. Geburtstag

SPRINZL Ernst
am 02.10. - Reingers

FREITAG Brunhilde

am 23.10. - Illmanns

BIEDERMANN Franz

am 21.12. - Illmanns

80. Geburtstag

GOLEMIS Herta
am 31.10. - Illmanns

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

HERZLICH WILLKOMMEN AMELIA

Am 12. Mai 2022 wurde Amelia, Tochter von Dominik und Carisa Huber, Reingers, in Zwettl geboren. Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers recht herzlich.



HERZLICH WILLKOMMEN VINZENT CHRISTOPH

Am 30. Mai 2022 erblickte Vinzent Christoph Weinstabl, Sohn von Ing. Stefan Weinstabl und Katharina Katzenbeißer-Weinstabl, Leopoldsdorf, zu Hause das Licht der Welt.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

WEINSTABL Franz
Leopoldsdorf 79, verst. am 25.07.2022
im 68. Lebensjahr

SCHANDL Adolf
Leopoldsdorf 43, verst. am 28.07.2022
im 86. Lebensjahr

WANEK Hermine
Reingers 84, verst. am 29.07.2022
im 93. Lebensjahr

NOSKO Ernestine
Illmanns 29, verst. am 07.08.2022
im 76. Lebensjahr

HALLER Wolfgang
Leopoldsdorf 88, verst. am 30.08.2022
im 65. Lebensjahr

NOSKO Erwin
Illmanns 29, verst. am 12.09.2022
im 77. Lebensjahr



Die Erinnerung an einen Menschen
geht nie verloren, wenn man
ihn im Herzen behält!

NACHBESETZUNG KINDERBETREUERIN

Im Kindergarten Reingers wird ab Februar 2023 ein/e Kinderbetreuer/in benötigt.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbediensteter nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 idgF.

Anstellungserfordernisse:

- * Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürger
- * abgeschlossene Ausbildung gem. NÖ Verordnung über die Ausbildung von KinderbetreuerInnen, LGBl. 5060/4-3, wäre von Vorteil
- * abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- * persönliche Eignung für den Dienst, insbesondere im Umgang mit Kindern
- * Unbescholtenheit, nachgewiesen durch Strafregisterauszug und Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge“

- * gute Umgangsformen und freundliches Wesen
- * Erfahrung im Bereich Kinderbetreuung vom Vorteil

Erwartet wird:

- * Flexibilität in Bezug auf Arbeitszeit
- * Bereitschaft zur Verrichtung aller anfallenden Arbeiten (Betreuungs- und Reinigungsleistungen)
- * Teamfähigkeit und Flexibilität sowie Freude an der Tätigkeit

Für nähere Auskünfte steht Bgm. Andreas Kozar zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen, eigenverantwortlichen und teamorientierten Arbeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung schriftlich mit üblichen, aussagekräftigen Unterlagen, jedenfalls Lebenslauf mit Lichtbild, sowie einschlägige Beschäftigungsnachweise und Firmenzeugnisse, bis 31.10.2022 an die Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81 oder per E-Mail an gemeinde@reingers.at.

AUSSCHREIBUNG BUCHHALTUNGSKRAFT

Wir verfolgen in unserer täglichen Arbeit ein Ziel: Wir wollen mit engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hervorragender Dienstleister für unsere Bevölkerung sein.

Deshalb suchen wir eine/n **MITARBEITER/IN TEILZEIT** (5 Wochenstunden, Möglichkeit Erhöhung Stundenausmaß gegeben) Ihre wesentlichen Aufgaben sind: Haupt- und Abgabebuchhaltung für die Abwasser- und Wasser-genossenschaften bzw. Mitarbeit in der Gemeindebuchhaltung

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten
- Finanzielle Sicherheit eines öffentl. Arbeitgebers
- Hohes Maß an Selbstverantwortung
- Modernen Arbeitsplatz mit aktueller EDV-Ausstattung

Wir erwarten von Ihnen:

Wer bei der Gemeinde Reingers arbeiten möchte, muss sich mit unserem Ziel identifizieren können.

Wir legen Wert auf:

Selbständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit und wertschätzenden Umgang mit Kunden und Kollegen
Abgeschlossene kfm. Ausbildung (Lehre, HAK, o.Ä.)

Sind Sie unsere nächste engagierte Mitarbeiterin bzw. unser nächster engagierter Mitarbeiter? Dann bewerben Sie sich ab sofort bis zum 31. Oktober 2022 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie einem Motivationsschreiben für Ihre Bewerbung bei der Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81, gemeinde@reingers.at

WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT
auf höchstem Niveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben, sondern auch nichts an Schönheit verlieren.






Tischlerei Michael Weinstabl

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

entgeltliche Einschaltung

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T: +43 2863 / 8483 . E: office@weinstabl.co.at

www.weinstabl.co.at

JETZT NEU: KOSTENLOSE GESUNDHEITS- UND PFLEGE-BERATUNG IN REINGERS



Was ich als Community Nurse für Sie tun kann

Seit Juni bin ich, Lisa Longin, Community Nurse (Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin) in Ihrer Gemeinde. Ich unterstütze Sie rund um die Themen Gesundheit und Pflege. Zum Beispiel rund um diese Fragen:

- Wie lange kann ich möglichst lange gesund und selbstständig bleiben?
- Was tun, wenn ich Unterstützung brauche?
- Was ist Pflegegeld und wie stelle ich den Antrag dafür?
- Wie kann ich mir als Angehöriger Hilfe holen?

Mein Angebot können Sie auf drei Arten nützen: Ich komme zu Ihnen nachhause. Sie kommen in meine Sprechstunde am Gemeindeamt Reingers – jeden Mittwoch von 10:30 bis 12:30 Uhr. Oder ich berate Sie telefonisch unter 0664 9287915



Kostenlos für alle Menschen in Ihrer Gemeinde

Gewusst? Meine Beratung ist für Sie kostenlos. Das gilt auch, wenn Sie das Thema Pflege (noch) nicht selbst betrifft. Älter-Werden und Selbstständig-Bleiben – das ist ein Thema, das uns alle verbindet. Dabei profitieren Sie von meinem Netzwerk aus Allgemeinmediziner/innen, Kliniken, Pflegeheimen, mobilen Diensten und anderen relevanten Einrichtungen wie Nachbarschaftshilfe PLUS.



VORANZEIGE: ADVENTSINGEN

Am **18. Dezember 2022 um 15:00 Uhr** veranstaltet die Singgemeinschaft Reingers heuer wieder das traditionelle Adventsingen in der Pfarrkirche Reingers.

Mitwirkende:

- Singgemeinschaft Reingers
- HERZ-SCHLAG aus Haugschlag
- Chor aus Neupölla

Unterstützt wird das Adventsingen durch die Volksschulkinder des Schulverbandes Reingers-Haugschlag.

Haustechnik
HAUER
GesmbH
www.gwhhauer.at



Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

entgeltliche Einschaltung

DORFERNEUERUNG LEOPOLDSORF

Spielplatzöffnung Leopoldsdorf

Dem Spielspaß in Leopoldsdorf steht jetzt nichts mehr im Wege.

Die sorgfältig ausgewählten Geräte bieten Abwechslung und Vergnügen. Eine gute Mischung zwischen altbewährten Klassikern und neuen Attraktionen wie einem „Schaukeltau“ und einem „Quirl“ lädt zur Bewegung ein. Am großen Kletterturm können die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen und Fitness und Motorik werden trainiert. Für die kleinen Gäste gibt es eine Sicherheitsschaukel und die Sandkiste wurde mit der Spielanlage „Ballonfahrt“ kombiniert.

Das Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne die engagierten freiwilligen Helfer und ihre geleisteten Traktorstunden. Die Baustelle war ein großer Aufwand. Unter anderem musste die Fläche angeglichen werden, ein Zaun wurde aufgestellt, der Rasen wurde angelegt und dieser wurde sogar schon das erste Mal

freiwillig gemäht.



Eine Sitzgarnitur wird noch angefertigt und wird für Erholung und gemütliches Beisammensein sorgen.

Die offizielle Eröffnung findet am Sonntag, den 2. Oktober, ab 14 Uhr statt.

Der DEV Leopoldsdorf freut sich über zahlreiche Gäste, egal ob jung oder alt! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

DEV Leopoldsdorf

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!

Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

entgeltliche Einschaltungen

HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik

**Mobiler Hydraulik
Sofortservice/Notdienst**

- ➔ Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- ➔ Schneide-/Schälgerät und Schlauchpresse an Bord
- ➔ Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen

Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag
24/7 erreichbar **0660/5700154**

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

Am 24.6.2022 wurde die Sonnenwende mit Speis und Trank gefeiert:



Im Rahmen der BIOEM wurde unser Obmann Helmut Koller für seine 10-jährige Tätigkeit geehrt. Die Übergabe der Urkunde erfolgte in Reingers beim traditionellen Knödelessen.



Traktorrennen:

Herzlichen Dank an die HirschenschlägerInnen für die köstlichen Beiträge zum Kuchenbuffet!!

Gerhard Lechner
DEV HS

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnträume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TÜR - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ
www.kainz-montagen.at
3863 Reingers . Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at

entgeltliche Einschaltung

porsch

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

entgeltliche Einschaltungen

NEUES AUS DER TBE REINGERS

Ein wunderbarer Sommer in einer gut gefüllten Gruppe mit lachenden Kindergesichtern ist auch in Reingers vorübergezogen. Mit viel Freude und Motivation arbeitet unser Team bereits am Programm für die kälteren Tage und lädt alle Kinder herzlich ein, die NÖ-Kinderbetreuung in Reingers unverbindlich kennenzulernen. Gelegenheiten dazu gibt es nach telefonischer Vereinbarung jederzeit.

Bereits auf die Kleinsten unter 2,5 Jahren wartet eine liebevolle Betreuung in Kleinstgruppen mit viel Einfühlbarkeit für die individuellen Bedürfnisse. Gemeinsam mit den Eltern nehmen sich die Betreuerinnen vor Ort so viel Zeit wie notwendig, um die ersten Stunden ohne Mama und Papa möglichst harmonisch und aufregend zu gestalten. Aber auch am Nachmittag wartet für die etwas älteren Kinder ein spannender Tagesablauf. Nach dem Mittagessen und dem gemeinsamen Erledigen der Hausübungen verbringen wir möglichst viel Zeit in der Natur oder stimmen uns auf eine neue Jahreszeit ein.



Ab dem Herbst wird uns Tanja leider verlassen, um eine lange angestrebte Ausbildung zu beginnen. Wir werden sie sehr vermissen aber wünschen ihr dabei dennoch von Herzen alles Gute!

Auf ein Wiedersehen und neues Kennenlernen freuen sich Anita und das gesamte Team der NÖ-Kinderbetreuung!

ZT

Staatlich befugt und beeideter



VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Allerheiligen
11. - 31.10.2022

Floristik Manuela Böhm

Große Auswahl an handgefertigten Gestecken, Kränzen, Bukette und Bepflanzungen.
Auf Wunsch auch individuell für Sie gefertigt!
Gerne können Sie unseren Lieferservice wieder in Anspruch nehmen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
DI: 8 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr
MI & SA: 8 - 12 Uhr
DO, FR: 8 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

Zusätzlich für Sie geöffnet:
MO, 31.10.2022 von 8 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

entgeltliche Einschaltungen

AKTIVER UND PRAXISNAHER ZUGANG ZUR KLIMAWANDELANPASSUNG

Bereits seit 2015 findet die Kinder & Ferien Akademie in der Kleinregion Waldviertel Nord in Zusammenarbeit mit w4projects statt. In sechs Wochen zu unterschiedlichen Themen können sich Kinder zwischen 4 und 15 Jahren entsprechend dem Konzept der Akademie gestalterisch entfalten und die Natur mit allen Sinnen erleben. Im Zuge der KLAR! Maßnahme „KLAR! Feriencamp“ werden die Leitthemen der Klimawandelanpassungsstrategie der Region in das bestehende Ferienbetreuungsangebot der Kinder & Ferien Akademie eingearbeitet.

Im Freizeitzentrum Reingers drehte sich alles um die Themen Bewegung und ausgewogene Ernährung. Während das Freizeitzentrum mit dem Pump Track schon zum Toben einlud, konnten auch Aktivitäten

mit Bezug zur Klimawandelanpassung umgesetzt werden. Um das Bewusstsein für regionale Ernährung und essbare Schätze aus Wald und Wiese zu schärfen, sammelten die Kinder gemeinsam mit Wildkräuter-Guide Silvia Appel (Silvia's Hexengart'l) Zutaten – vom Spitzwegerich bis zu Brennesselsamen und Gänseblümchen – für Kräuteraufstrich, Kräutersalz und selbstgemachte Butter. Susanne Kirchmaier (NÖ. Saatbaugenossenschaft) rückte mit ihrem Wissen als einzige Kartoffelzüchterin Österreichs eine regionale Spezialität in den Mittelpunkt und brachte die Kinder mit bunten Kartoffeln und spannenden Geschichten rund um die Erdäpfel zum Staunen. Den Wald mit allen Sinnen erfahren – zu diesem Experiment lud Anna Kössner die Kinder beim Yoga und bei Spielen im Wald ein.



Foto: Die Kinder mit Bgm. Andreas Kozar, Vizebgm. Stefanie Lendl und den Betreuungspersonen der Kinder & Ferien Akademie.

Dass Klimawandelanpassung alle Bereiche des Lebens betrifft, zeigt sich schon anhand der weiteren umgesetzten KLAR! Schwerpunkte. Der Erhalt der Artenvielfalt wurde beispielsweise im Heidenreichsteiner Moor, beim Entdecken von Lebewesen im Reißbach oder im Rahmen eines Waldpädagogik-Vormittages thematisiert. Mit Kescher, Becherlupe und fachkundiger Unterstützung kamen die Kinder dem Thema Biodiversität ganz praxisnah auf die Spur. Einglicke in unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe schufen Anknüpfungspunkte zu Landwirtschaft und regionaler Lebensmittelproduktion – vom Fisch, über Milch und Kartoffeln bis hin zu Honig und

Kräutern. Selbstverständlich kam dabei auch das Verkosten nicht zu kurz. Die Präsentation des Waldbrand-Tanklöschfahrzeuges wurde mit praktischen Tipps zur Brandvermeidung bei Hitze und Trockenheit verbunden.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement und Wissen zum Gelingen der Kinder & Ferien Akademie beigetragen haben.

Aktuelle Informationen zu den Aktivitäten und geplanten Maßnahmen der KLAR! Waldviertel Nord finden Sie unter www.klar-waldviertelnord.at

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Gemeinsam genießen wir die ersten Wochen im Kindergarten – wir starten mit 18 Kinder und freuen uns, wenn sich die Gruppe im Laufe des Kindergartenjahres vergrößert. Eingeschrieben sind zurzeit 20 Kinder.

Wir nutzen die Zeit, um in Ruhe im neuen Kindergartenjahr anzukommen, um uns besser kennenzulernen und um die schönen Herbsttage im Garten oder draußen beim Spazierengehen zu genießen.



Wir freuen uns auf eine schöne Zeit und eine gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr!

Das Kindergartenteam

STARK GmbH
Elektro & Kälte
 Photovoltaik | Elektroware | Installation
 Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
 TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH
 Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
 T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at
 Stadtplatz 67, 3874 Litschau
 T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at
www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:
 MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
 SA: 8 - 12 Uhr
 Litschau = MI Nachmittag
 geschlossen!



**Kulinarik & Wohlbefinden
 im perfekten Ambiente!**

**Speisen wie ein König –
 von Donnerstag bis Sonntag**
 Sonntags bitten wir um
 Reservierung zum reichhaltigen
 Mittagstisch!

Riedl's Genusswelt KG
 Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240

Unsere Genuss-
 Highlights
 finden Sie
 unter:

www.genusswelt-riedl.at

... fühl dich FRISCH
 und fühl dich FREI!



**Mit uns zum perfekten Bike ...
 Denken Sie an Ihr Rad-Service!**

Gerne übernehme ich Ihren Rad-Check und im Falle
 auch Reparaturen und das Service.

E-Bikes von RAYMON und Husqvarna, Non E-Bikes von RAYMON,
 Kinderfahrräder von KUBIKES (Leichtbaufahrräder), Zubehör, uvm.
Daniel Riedl, 0664 / 750 115 66, daniel@genusswelt-riedl.at

entgeltliche Einschaltungen

SCHULVERBAND REINGERS-HAUGSCHLAG

Wir begrüßen alle Schülerinnen und Schüler ganz herzlich im Schuljahr 2022/23.

2. Schulstufe



In diesem Schuljahr werden an unserer Schule 21 Kinder unterrichtet. Klassenlehrerin ist Frau Kathrin Hinterhoger, BEd.. Neu an unserer Schule ist Frau VL Karoline Hausegger. Sie unterrichtet die 1. Schulstufe in Deutsch, Mathematik und Werkerziehung.

Unsere Schüler und Schülerinnen beim ersten Wandertag in diesem Schuljahr:

1. Schulstufe



Böhm Karl, Decker Stephanie, Frasl Alexandra, Gelbmann Oskar, Maurer Florian, Moldaschl Felix, Moldaschl Leon, Ritter Hanna, Straka Ben, Straka Matheo, Strohmeier Selina, Weinstabl Aurora, Weinstabl Nina

Friedrich Emilie, Hofbauer Emma, Kafka Lena, Kainz Paula, Müllner Valentin, Smits Jonathan, Straka Anika, Strohmayer Matilda

Wir freuen uns auf ein schönes, erfolgreiches Schuljahr und auf gute Zusammenarbeit.

VD OSR Andrea Kellner
 Kathrin Hinterhoger, BEd.
 VL Karoline Hausegger

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL



www.poltgmbh.at

entgeltliche Einschaltung

hasta la vista, Baby: der Wärminator

Das ist echt heiße Action: Mit unseren modernen Heizungsanlagen bekommen auch die abgebrühtesten Wärmflaschen-Fans keine kalten Füße mehr. Wandheizungen, Wärmepumpen, Holzvergaser und und und. Der Wärminator bringt's.



haustechnik apfelthaler gsmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at
3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL



Viel Interessantes gab es in den Sommermonaten bei Bike.Fit zu erleben.

Die - mit einer Ausnahme - in zweiwöchigen Abständen angebotenen Kindertrainings wurden wieder gut besucht und es machte den Kleinen auch sichtlich Spaß. Für manche brachte es auch Abwechslung in die Ferienzeit.



Am 20. August gab es für unsere Mitglieder ein gemeinsames Mittagessen am Pumptrack in Reingers mit anschließendem Rennen und gemütlichem Ausklang. Und obwohl sich just an diesem Tag der Sommer zu verabschieden schien, waren viele dabei und hatten ihren Spaß.

Ausfahrten in Kleingruppen waren immer erlebnisreich. Sei es nun im Hammerbachtal oder auf der 100 Teiche Tour, sei es am „Dachstein“ oder bei einem der vielen Trails ins Neubustritzer Bergland .



Viel Freude bereiteten den Kindern auch Besuche anderer Radsportanlagen, wie die Wienerwald Trails oder der Pumptrack in Eibiswald.

Erich Mader
Kassier

Fotos: Bike.Fit

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel

DAS KONTO MIT DEM EXTRA

MEIN BONUS-KONTO

EINMAL ABSCHLIESSEN, IMMER PROFITIEREN.

WÄHLEN SIE DAS KONTO, DAS AM BESTEN ZU IHNEN PASST!
Egal, für welches der Kontomodelle Sie sich entscheiden: Das neue Bonus-Konto bietet viele Vorteile, tolle Extras und belohnt Ihre Treue.
Mehr Bank, mehr Leistung, mehr Bonus.

raiffeisenbank.at/bonus-konto

entgeltliche Einschaltungen

DANIEL DER „DRECKPATZER“

Daniel Pfeiffer aus Leopoldsdorf bei Reingers bestreitet heuer seine zweite Saison in der österreichischen Rallycross Staatsmeisterschaft. Nach einem Finaleinzug bei seinem Heimrennen in Horn, verunfallte der junge Waldviertler im steirischen Hartberg schwer. Nun gab er am 3. & 4. September in Melk am Wachauring sein Comeback.



Überschlag (k)ein Spaßverderber

„Ich hatte nach dem Überschlag nicht mal einen Kratzer, die Sicherheitstechnik in diesen Autos ist hervorragend“, klärt Pfeiffer auf. Der 27-Jährige wollte auch gleich wieder fahren, nur der Honda Civic war zu schwer beschädigt. Ersatzteile sind in der Zeit von Lieferengpässen schwer zu beziehen. Für den Waldviertler war der Weg in den Motorsport vorgezeichnet. Sein Onkel Rudi Pfeiffer war ein begeisterter Rallyefahrer, sogar Daniels Mutter fuhr Auto-Slalom. „Als

Kind war ich immer mit dabei, das prägt einen und irgendwann will man es dann auch“, führt Pfeiffer aus.

Vom Schnuppertraining zum Rennfahrer

„Ich habe mit Fahrertrainings und Rennfahrerlehrgängen begonnen. Ein Coach sagte dann zu mir, du bist ein richtiger „Dreckpatzer“ du gehörst ins Rallycross, so bin ich in den Sport gekommen und habe mich sofort verliebt“, beschreibt Pfeiffer seine neue Leidenschaft. Auch das familiäre Umfeld in seinem Team hat es dem Waldviertler angetan. „Es gibt nie ein böses Wort, sondern nur konstruktive Kritik, sogar nach dem Crash sagte mein Teamchef nur: Nimm was mit und lerne daraus. Das hat mir über den schwierigen Moment hinweggeholfen“, spricht Pfeiffer die gute Stimmung im Team an. Neben dem Hobby Motorsport dreht sich bei Pfeiffer auch beruflich alles ums Automobil. Im Autohaus Waldviertel in Horn ist der Leopoldsdorfer seit rund 5 Jahren beschäftigt. So schließt sich der Kreis zwischen Freizeit und Berufung.

Comeback als Test

Das Rennen in Melk am 3. und 4. September nahm Pfeiffer nun mit einem neuen Auto in Angriff: „Es ist besser und stärker, trotzdem sehe ich das Rennen eher als Testlauf für das kommende Jahr. Da möchte ich dann richtig durchstarten.“

18. INTERNATIONALES TRAKTORRENNEN, REINGERS, NÖ, 26. – 28. AUGUST 2022

Bereits zum 18. Mal veranstaltete der Traktor Oldtimer Club Reingers, gemeinsam mit einer Vielzahl an freiwilligen HelferInnen, das internationale Traktorrennen. Rund 91 Teams nannten für die legendäre Veranstaltung in Reingers, mit einem Rundkurs von 7,2 Kilometer. Diese Motorsport-Veranstaltung zeigt bestens auf, dass durch Zusammenhalt vom Veranstalter selbst und allen FahrerInnen, Teams, Freiwilligen Unterstützern, Sponsoren, Feuerwehren, AnrainerInnen und Grundstücks-Besitzern ein verantwortungsvolles und spannendes Rennwochenende gemeinsam gestaltet werden kann. Dadurch kamen rund 12.000 ZuschauerInnen ins nördliche Waldviertel, zu einem actionreichen Wochenende.

Eine unschätzbare Wertschöpfung für alle Betriebe dieser Region und Werbung für den Tourismus, speziell in fordernden und unsicheren Zeiten. Gemeinsam mit der Gemeinde und Behörden wurden die Umweltschutzaufgaben erweitert und mit allen Teams vor Ort entsprechend umgesetzt. Zusätzlich wurden in unmittelbarer Nähe der Strecke eine Vielzahl an Jungbäumen gepflanzt, um die von ExpertInnen berechnete Menge, der während des Rennens ausgestoßene Menge an CO², zu kompensieren.

Beim Weg durchs Fahrerlager merkt man wieviel Zeit, Liebe und Detailarbeit in die Rennvorbereitungen und die Traktoren gesteckt wurden. Die jüngsten NachwuchsfahrerInnen setzten Ihre Muskelkraft beim Kinderrennen am Samstag ein und pilotierten die Trettraktoren mit großer Freude ins Ziel. Ein Fest für die ganze Familie fand seinen Höhepunkt, als am Sonntagnachmittag die Pokale an die siegreichen und glücklichen Teams übergeben werden konnte. Nach spannenden 24 Stunden siegte das Team Black Power Racing Team mit ihrem Steyr 760 und 110 absolvierten Runden, kürte sich somit zum Weltmeister für 2022. Das Team RLH Steyr Racing Team Eisgarn konnte ebenfalls 110 Runden mit ihrem Steyr 980 fahren, somit entschied die Zeit und da fehlte nur eine Hundertstelsekunde auf das goldene Hanfblatt von Reingers. Das Team freute sich trotzdem sehr über

Ihren Vizeweltmeister-Titel, auf Platz drei des Podiums schaffte es das Team Transporte Reiss Racing, auf IHC574R mit 109 Runden.

Durch das Rennen selbst erkennt man, wie wichtig und unersetzlich die wendigen Traktoren, samt dem Können der Fahrer und Fahrerinnen, für die Landwirtschaft und Versorgungssicherheit unseres Landes sind. Der TOC Reingers möchte sich im Namen des Vereins und aller teilnehmenden Teams ausdrücklich und herzlich bei allen umliegenden Gemeinden, den AnrainerInnen und Grundstücks-Besitzern für Ihr Verständnis, dass es einmal im Jahr zu verstärktem Anreiseverkehr, Lärm, Staub und Action kommt, bedanken. Weiters wird der TOC Reingers, gemeinsam mit den GemeindevertreterInnen und Behörden, für die zukünftigen Veranstaltungen weiterhin alles daransetzen, die unterschiedlichen Aspekte und Ansichtsweisen bestmöglich für die Region und AnrainerInnen zu berücksichtigen, die vorhanden Umweltschutzaufgaben konsequent weiterzuentwickeln und entsprechend bei der Planung und Durchführung umzusetzen. Wir freuen uns schon auf die 19., wieder gemeinsam erfolgreiche, Auflage im August 2023.

Text: Tina Burian für den TOC Reingers



entgeltliche Einschaltung

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at

entgeltliche Einschaltung

ANRAINERPFLICHT

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,20 m über dem Gehsteig gegeben sind.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, und der dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Beleuchtungsanlagen, auszusäen oder zu entfernen.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.
- Achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.



WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ ECHT SCHÖN

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

entgeltliche Einschaltung

Kranke und abgestorbene Bäume und Äste können eine Gefahr für die Straßenbenutzer darstellen. Grundstücksbesitzer/Waldbesitzer werden dazu angehalten, Bäume und etwaigen anderen Bewuchs im Bereich von öffentlichen Straßen entsprechend zu pflegen und regelmäßige Sichtkontrollen durchzuführen.

Offensichtlich dürre und abgestorbene Bäume und Äste sind umgehend zu entfernen. Speziell nach Windstürmen, Schneedruck oder Eisregen sind Besichtigungen vom Eigentümer durchzuführen.

Wenn seitens der Gemeinde eine mögliche Gefährdung für die Benutzer öffentlicher Straßen durch schadhafte Bäume festgestellt wird, so wird der/die Eigentümer/in darüber in Kenntnis gesetzt und dazu aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Sollten die entsprechenden Maßnahmen nicht erfolgen, wird die Gemeinde diese umsetzen.

Hinweis: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.



Klima- und Energietag der Kleinregion Waldviertel Nord
am 22. Oktober 2022
von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
im Theater- und Feriendorf Litschau

RAUS aus dem Öl

Energiekosten und mögliche Einsparungen, Heizungsumstellung, Stromerzeugung und der Klimawandel sind die derzeit „heißesten“ Themen. Mit Vorträgen, Infoständen und Beratungen von kompetenten Organisationen und Firmen aus diesem Bereich möchten wir Sie bestmöglich unterstützen und praktikable Wege aufzeigen.

Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit!

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
Waldviertel Nord

klimaaktiv

ENERGIE VERBUNDUNG

ARCHIV

Vor 100 Jahren

Im Jahre 1922 errichtete der Mühlenbesitzer und Gastwirt Karl Neumaier im Hause Reingers Nr. 11 eine elektrische Lichtanlage für seinen Eigenbedarf und für das Gasthaus Nr. 13.

Im Jahre 1926 wurde mit seinem Einverständnis auch die Kirche mit dem Pfarrhof und die Schule an diese Kleinanlage angeschlossen. Der Strom wurde mit einem Wasserrad, an das der Stromgenerator angeschlossen war, erzeugt.

Die breitflächige Stromversorgung in den Katastralgemeinden erfolgte nach Ende des 2. Weltkriegs.

(Quelle: Chronik Frasl)

Vor 50 Jahren

Nach Bildung der Großgemeinde Reingers 1971 – ich habe ausführlich darüber berichtet – hat die Gemeindeführung unter Bgm. Stefan Frasl und Vizebgm. Friedrich Frasl mit großem Elan und viel Schwung die Arbeit für das Projekt „Großgemeinde Reingers“ begonnen.

Schon 1972 bemerkte man die Veränderungen und von einigen möchte ich hier berichten.

Die schon 1971 begonnene Verbindungsstraße von Reingers nach Illmanns wurde weitergebaut – Fertigstellung 1974.

Um die Volksschule Reingers zu erhalten, wurde im Mai 1972 der Schulverband Reingers - Haugschlag gegründet. Dieser Entschluss hat den Bestand unserer Schule bis heute gesichert.

In diesem Jahr wurden die Gemeinden ermächtigt, die Vorschreibung und Einhebung der Grundsteuer selbst vorzunehmen, was zunächst zu einem erheblichen Mehraufwand in der Gemeindeverwaltung geführt hat.

Der Mühlbach in Reingers, der in einem sehr schlechten Zustand war, wurde von der Gemeinde Reingers von der Seilern'schen Gutsverwaltung gekauft und saniert.

Zur Förderung des Fremdenverkehrs wurde die Errichtung einer Freizeitanlage geplant. Da der Plan, den „wilden“ Badeplatz neben der Straße nach Hirsenschlag auszubauen, gescheitert war, entschloss sich

die Gemeinde nach fachlicher Beratung durch Experten des Landes NÖ am gegenüberliegenden Ufer ein Freizeitzentrum zu errichten. Die dafür notwendigen Grundstücke wurden noch 1972 angekauft.

Höhepunkt des Jahres war sicher das 1. Volksfest der Freiw. Feuerwehr Reingers anlässlich ihres 85jährigen Bestandsjubiläums.

Vom 28. bis 30. Juli 1972 tummelten sich hunderte Männer, Frauen und Kinder und erfreuten sich an Autodrom, Schaukel und Ringelspiel.

Das Festzelt war jeden Tag überfüllt und in einem Riesenweinfass konnten Weine der Winzergenossenschaft Loiben verkostet werden.

Zum Abschnittsfeuerwehrtag kamen hunderte Feuerwehrmänner aus nah und fern und die FF Reingers erhielt eine Fahne, welche bei der Feldmesse übergeben und gesegnet wurde.

Die enge Verbundenheit der Gemeinde Reingers mit den Heimatvertriebenen des Kreises Neubistritz wurde dadurch bekräftigt, dass der Gemeinderat am 24. Juni 1972 in seiner Sitzung denn Beschluss gefasst hat, Reingers zum Patenort für die Heimatvertriebenen zu erklären. Die Urkunden wurden am 29. Juli beim Volksfest überreicht.



Werner Hanko, Archivbetreuer

ÜBER DEN NEUEN KREUZWEG IN REICHERS ZUR VERSÖHNUNGSWALLFAHRT NACH ROMAUF

In der letzten Zeit, ab 2020 wurden in Reichers (RaicheroV) massive Eisenkreuze aufgestellt bis daraus letztendlich ein Kreuzweg, bestehend aus insgesamt 14 eisernen Kreuzen entstand. Mit eingerechnet sind auch das Kreuz auf dem massiven Steinsockel bei der ehemaligen Schule - das sogenannte Rudolffen-Kreuz und jenes an der Auernstraße, ebenfalls auf einem Steinsockel - das frühere Weinstabl-Kreuz.



Das Kreuz beim Hohlweg in der Auernstraße, früher das Weinstablkreuz.

Diese beiden sind etwas kleiner ausgeführt, weil sie ja auf einem Steinsockel stehen. Die anderen zwölf Kreuze sind mit knapp 3 m alle von gleicher Größe und wurden im Boden fest verankert. Sie sind entlang der Auernstraße und an einem Wiesenweg zwischen Auernstraße und Triftberg errichtet worden. Die Abstände zwischen den einzelnen Kreuzen sind unterschiedlich, jeweils so zwischen 70 und 120 Meter. Zunächst konnte ich dazu keine Erklärung finden. Bei den wenigen Menschen, die ich bei meinen Besuchen in Reichers antraf waren es entweder die sprachlichen Schwierigkeiten oder aber es handelte sich um Wanderer aus dem städtischen Bereich, die

zu diesen Kreuzen und deren Errichtung keine Angaben machen konnten.



Das Kreuz am Triftberg

Nun aber ist durch die Karmeliter aus dem Kloster Kirchwiedern (Kostelni Vydril) Licht ins Dunkel gekommen. Nach zweijähriger Corona-Pause ist heuer wieder die Versöhnungswallfahrt nach Romau (Romava) durchgeführt worden. Die Karmeliter aus dem Kloster Kirchwiedern bei Datschitz (Dacice), die seit 2007 diese Fußwallfahrt durchführen, pilgern jährlich aus einer anderen Richtung her nach Romau. Diesmal, am Vormittag des 30. Aprils 2022 ist die Gruppe von Auern (Navari) her nach Reichers gekommen, hat dort diesen neu angelegten Kreuzweg begangen und gebetet, ehe sie ihr Wallfahrtsziel Romau erreichte, wo um 15.00 Uhr gemeinsam mit den dazugekommenen Pilgern auf dem Platz der ehemaligen Johannes von Nepomuk-Kapelle die hl. Messe gefeiert wurde. Der Kreuzweg ist damit wohl auch seiner Bestimmung übergeben - besser gesagt benediziert worden.



Pater Frantisek bei der Segnung
Foto: Karl Lukas



Foto: Karl Lukas

Es war nun in Romau sehr einfach, von dem die Wallfahrt leitenden Pater aus Kirchwiedern über diesen Kreuzweg Auskunft zu bekommen. Der Grundbesitzer der Gemarkung von Reichers, der im Raum Budweis lebt und auch in Stallek (Stalkov) bei Modes (Matejovic) im Zlabingser Ländchen eine Landwirtschaft besitzt, hat demnach die Aufstellung dieses Kreuzweges veranlasst und wohl auch finanziert. Die massiven Eisenkreuze sind in der Mitte offen; die Symbolik dahinter ist: Durch das Kreuz in die Welt zu blicken bzw. soll mit dem Blick durch das Kreuz die Welt besser zu sehen und zu verstehen sein.

Die Versöhnungswallfahrt wird von Beginn an von einer Singgruppe der Natur-Mittelschule Prag und dessen Direktor begleitet, die für die musikalische Begleitung sorgt. Nach der hl. Messe war noch Zeit für Begegnungen und Gespräche. Und obwohl der Termin heuer um eine Woche vorverlegt wurde, hatten wieder zahlreiche Pilger aus den Gemeinden Kautzen und Reingers diesseits - sowie Altstadt (Stare Mesto)

und Böhmisches Rudolecz (Cesky Rudolec) jenseits der Grenze daran teilgenommen.



Hl. Messe in Romau (Bild aus 2019)

Erich Mader

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems



www.nv.at

Die Niederösterreichische
Versicherung

entgeltliche Einschaltung

GÄSTEBETTEN GESUCHT

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich. Und das völlig zurecht – eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau, sanft-hügelige Weinberge als auch Flüsse, Schluchten und Berge hat unser größtes Bundesland zu bieten. Regionale Köstlichkeiten und der ursprüngliche Genuss locken so manche Genießer in Niederösterreichs Gaststuben.



Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen

Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten? Dann informieren Sie sich bei einem Stammtisch für Interessenten von Privatzimmervermietung und Urlaub am Bauernhof am

16. 11. 2022 um 18 Uhr in der Pension Kibitzhof, Loimanns 32, 3874 Litschau.

Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre individuellen Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Im Anschluss findet der Stammtisch für bereits aktive Vermieterinnen und Vermieter statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen direkten und ehrlichen Austausch. Wir bitten um Anmeldung bei Elisabeth Schmid unter waldviertel@gaestering.at oder 0676 6000 677 bis eine Woche vor dem Termin.

Keine Zeit, wenn der Stammtisch stattfindet, aber dennoch Interesse an Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung? Kein Problem, dann melden Sie sich bei Ihrer Ansprechpartnerin für eine individuelle Beratung:

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel
Elisabeth Schmid (Destination Waldviertel GmbH)
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677, (E) waldviertel@gaestering.at

JETZT BEWERBEN: WVNET KLIMASCHUTZFÖRDERUNG FÜR VEREINE

Der Waldviertler Internet Service Provider WVNET ist Österreichs erster Anbieter von CO2-neutralem Internet. Regionale Vereine und gemeinnützige Organisationen profitieren von dieser Initiative.



WVNET - Die Internetpioniere aus dem Waldviertel punkten mit einer neuen Initiative: erstmals in Österreich können KundInnen CO2-neutrales Internet beziehen. Eine Privatperson verursacht \emptyset eine halbe Tonne CO2 pro Jahr durch die Internetnutzung. Nur ein geringer Teil (ca. 5%) steht im Einflussbereich von WVNET oder den KundInnen selbst. Daher setzt WVNET hier auf sogenannte CO2-Kompensation:

Die KundInnen von WVNET können den CO2-Anteil um nur € 22,50 pro Jahr abgelden (eine Tonne CO2 wurde mit € 45,- bewertet). Diese Kompensationsgelder werden in regionale Klimaschutzprojekte investiert. „Mit dem grünen Internet von WVNET vereinbaren wir zwei Themen, die mir sehr am Herzen liegen: Umweltschutz und Regionalität“ so Edith Mayerhofer, Geschäftsführerin der WVNET.

Vereine erhalten CO2-Kompensationsgelder für Klimaschutzprojekte

Vereine und gemeinnützige Organisationen können sich ab jetzt um die Kompensationsgelder bewerben. Wenn ein Verein beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem Vereinsdach errichtet, „kauft“ WVNET die eingesparten Tonnen CO2. Bei z.B. 10 Tonnen CO2 pro Jahr kann somit das CO2 von 20 WVNET-Kunden

pro Jahr eingespart werden.

Die Vereine und gemeinnützigen Organisationen haben den großen Vorteil, dass sie gleich bei der Errichtung finanzielle Unterstützung erhalten.

Voraussetzungen für die Bewerbung um die Kompensationsgelder: es muss etwas geschaffen werden, das CO2 einspart und zuvor noch nicht existiert hat. Beispielsweise kann eine neu errichtete Photovoltaikanlage eingereicht werden, eine Anlage, die bereits 10 Jahre existiert jedoch nicht. Erlaubt sind alle Projekte, die CO2 einsparen. Die Projekte können ganz einfach unter www.wvnet.at eingereicht werden.

Möglichkeiten zum Energiesparen bei der Internetnutzung

Internet funktioniert nur dadurch, dass Daten von Endgeräten zu Servern wieder zurückgeschickt werden. Die große Summe von fast 500kg CO2 pro Privatperson entsteht durch den hohen Energieaufwand, der benötigt wird, um die gewünschten Daten in Millisekunden durch tausende Kilometer Leitungen zu schicken. Weiters benötigen die Lagerung und Speicherung der Daten in großen Rechenzentren hohe Mengen an Energie.

Neben der Kompensation kann auch durch bewusste Internetnutzung CO2 eingespart werden. Abmelden von Newslettern, die nicht mehr genutzt werden, sowie das Löschen von nicht benötigten E-Mails sind nur ein paar Beispiele davon. Weitere Tipps und alle Informationen zu den grünen Produkten finden Sie auf www.wvnet.at

Kontakt: Edith Mayerhofer, MA
02822 / 57003 – 12, Edith.mayerhofer@wvnet.eu



entgeltliche Einschaltung



entgeltliche Einschaltung

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine
(Änderungen vorbehalten)
für das 4. Quartal 2022 geplant.

11. Oktober
08. November
13. Dezember
von 15:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung Reingers



SILOFOLIEN

Der letzte Termin der
Silofoliensammlung für 2022 beim
Wertstoffsammelzentrum Reingers:

16. November
von 11:00 bis 11:30 Uhr

BRENNHOLZ

Die Gemeinde Reingers verkauft weiches Brennholz,
1m-Scheite ab Lagerplatz zum Preis von € 50,-/m.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemein-
deamt Reingers bzw. unter der Telefonnummer
02863/8208.

ÄRZTDIENST 4. QUARTAL 2022

Samstag, Sonntag und Feiertag
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefo-
nisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbe-
drohenden Situationen an die Rettung 144 und in der
Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztdienst
141.

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler OG,
Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)

Oktober 2022

01. & 02. Dr. Michael Patrick Müller
08. & 09. Dr. Clemens Binder
15. & 16. Dr. Alexander Gabler
22. & 23. Dr. Josef Ziegler
26., 29. & 30. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler

November 2022

12. & 13. Dr. Josef Ziegler
19. & 20. Dr. Alexander Gabler
26. & 27. Dr. Clemens Binder

Dezember 2022

03. & 04. Dr. Josef Ziegler
08., 10. & 11. Dr. Alexander Gabler
17. & 18. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
24. Dr. Clemens Binder
25., 26. & 31. Dr. Michael Patrick Müller



Was immer die Zukunft bringt – Hauptsache, Sie genießen das Leben.

Wie sieht die Welt aus, wenn Sie in Pension sind? Und was werden Sie dann tun? Werden Sie fremde Kulturen entdecken oder lieber Ihre Enkel unterstützen? Ohne finanzielle Sorgen haben Sie in jedem Fall mehr vom Leben. Die Basis dafür legen Sie jetzt. Mit unseren intelligenten Pensionslösungen, die wir flexibel an Ihre Wünsche anpassen. Klar: Der Staat garantiert eine fixe Pension. Klar ist aber auch: deren Höhe steht in den Sternen. Als unabhängiger Versicherungsmakler haben wir die Freiheit, ausschließlich in Ihrem Interesse zu agieren. Denn die gesetzliche Pension wird mit Sicherheit nicht ausreichen.

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG**

Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, und kostenlosen **BERATUNGSTERMIN**

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

entgeltliche Einschaltung

HANKO
IHR KÜCHEN PARTNER
IDEEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212

www.hanko.co.at

entgeltliche Einschaltung

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford 
Reingers